

District Metals erhält Genehmigung für Anträge auf Minerallizenzen für Tåsjö im nördlichen Mittelschweden

30.05.2023 | [IRW-Press](#)

30. Mai 2023 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX) (FWB: DFPP); (District oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass Bergslagen Metals AB (eine 100%ige schwedische Tochtergesellschaft von District) von der Bergbaubehörde (Bergsstaten) die Genehmigung für die Anträge auf Erteilung der Minerallizenzen Tåsjö Nr. 101 bis 105 in den Bezirken Jämtland und Västerbottens im nördlichen Mittelschweden für die Exploration von Vanadium, Nickel, Molybdän, Zink und Seltenerdelementen (REE) erhalten hat (Abbildung 1). Ähnlich wie das Konzessionsgebiet Viken von District, das 68 % der Uran-Vanadium-Lagerstätte Viken umfasst, wurde das Konzessionsgebiet Tåsjö zusammengestellt, um Sedimentgestein abzudecken, das bekanntermaßen kritische Energiemetalle und -minerale beherbergt.

Eckdaten des Konzessionsgebiets Tåsjö:

- Die Minerallizenzen Tåsjö Nr. 101 bis 105 erstrecken sich über eine Fläche von 15.625 Hektar (ha), die Potenzial für die Auffindung von Uran, REE, Phosphat, Vanadium, Molybdän, Nickel, Zink und Kupfer aufweist.
- Im Gebiet Tåsjö überlagern Sedimenteinheiten aus dem Kambrium/Ordovizium das proterozoische Intrusionsgrundgestein - ein ähnliches geologisches Milieu wie bei der Lagerstätte Viken.
- Das Tåsjö-Feld enthält historischen Schätzungen zufolge 75 bis 150 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,03 bis 0,07 % U₃O₈, 0,11 bis 0,24 % REE und 3,75 bis 7,5 % Phosphat (P₂O₅).¹ Diese historische Schätzung des Explorationsziels basiert auf einem Bericht von G. Armands der Schwedischen Atomenergiegesellschaft aus dem Jahr 1964 und wird vom Unternehmen nicht als aktuelle Mineralressourcenschätzung betrachtet. Die potenzielle Menge und der Gehalt haben konzeptionellen Charakter, da zu diesem Zeitpunkt noch keine ausreichenden Explorationsarbeiten absolviert wurden, um das Ziel zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zur Abgrenzung einer aktuellen Ressource führen würden. Der Umfang des Explorationsziels wurde in einem NI 43-101-konformen technischen Bericht aus dem Jahr 2008 von Andrew Browne, Mitarbeiter von Geosynthesis Pty Ltd., bestätigt.
- Flache historische Bohrungen im Gebiet Tåsjö lieferten positive Ergebnisse für Uran, REE und Phosphat im ordovizischen Lycophoria-Schiefer, während der deutlich mächtigere darunter liegende Alaunschiefer aus dem Kambrium/Ordovizium (Wirtseinheit der Lagerstätte Viken) nicht vollständig erkundet wurde.²
- Das Gebiet Tåsjö beherbergt eine der mächtigsten Alaunschiefer-Einheiten Schwedens, die aufgrund von Faltungen und Überschiebungen eine Mächtigkeit von bis zu 400 Metern erreicht.²
- Innerhalb der Minerallizenz Tåsjö Nr. 104 liegt ein historisches Bohrloch, das 1979 vom Schwedischen Geologischen Dienst (SGU) niedergebracht wurde. Dieses durchteufte von der Oberfläche bis zum Ende des Bohrlochs in 258,3 m Tiefe Alaunschiefer. Das Loch wurde mehrere Jahre nach der Bohrung protokolliert, der Bohrkern wurde nicht analysiert.
- Derzeit gilt ein Moratorium für den Uranabbau und die Uranexploration, das im Jahr 2018 verhängt wurde. Die schwedische Regierung steht einer Neubewertung und Aufhebung des Moratoriums positiv gegenüber.

Garrett Ainsworth, CEO von District, sagt dazu: Unser Erwerb des Konzessionsgebiets Tåsjö durch die Beantragung einer Minerallizenz erfolgte im Rahmen der Strategie von District, ein Portfolio von Energiemetallkonzessionen in Schweden aufzubauen. Der Alaunschiefer ist eine möglicherweise bedeutende Quelle für kritische Metalle und Minerale, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft benötigt werden, und das in einer Zeit, in der die Versorgungssicherheit im eigenen Land für viele europäische Länder eine Priorität geworden ist.

Das Unternehmen und seine Berater beobachten weiterhin die Entwicklungen im Hinblick auf die Aufhebung des Moratoriums für die Exploration und den Abbau von Uran in Schweden. District ist weiterhin optimistisch,

dass die derzeitige schwedische Regierung das Moratorium neu bewerten und eine Politik verfolgen wird, die günstig für Schweden und ein kohlenstoffarmes Europa sein wird.

Hintergrund

Der Alaunschiefer in Schweden enthält mehrere der innovationskritischen Metalle und Minerale, die für die Entwicklung grüner Technologien benötigt werden, um den Übergang zur Emissionsfreiheit und Elektrifizierung der Gesellschaft zu bewältigen. Alaunschiefer ist ein Gestein, dessen Minerale mehrheitlich aus Sedimenten stammen, die einst im Meer abgelagert wurden, das vor etwa 500 Millionen Jahren große Teile Schwedens bedeckte, und die heute an der Oberfläche entlang der Gebirgskante der Kaledonischen Front zu finden sind. Überschiebungen und Verformungen innerhalb der Alaunschieferformation können zu Verdickungen auf Abschnitten von über 100 m führen.

Alaunschiefer enthält verschiedene Konzentrationen von Metallen und Mineralen, die derzeit in der Liste der kritischen Rohstoffe der Europäischen Union (EU) aufgeführt sind. Im Laufe der Zeit könnten weitere Metalle und Minerale in die EU-Liste aufgenommen werden, die derzeit nicht als kritisch gelten, deren Bedeutung sich aber durch Innovationen und Zugänglichkeit ändern kann. Dies könnte in Zukunft die Nutzung von Alaunschiefer als natürliche Ressource weiter stärken.³

Im Gebiet Tåsjö befindet sich Alaunschiefer aus dem oberen Kambrium innerhalb der Formation Fjällbränna und wird von der ordovizischen Formation Norräker (frühere Grauwacke-Schiefer-Formation) überlagert. Die Ablagerung der Formation Norräker erfolgte in einer Scharnierzone, die den Übergang von einer von Kalkstein dominierten Schelf-Fazies im Osten zu einer sukzessive tieferen Meeresumgebung im Westen mit epiklastischen Sedimenten der Turbidit-Fazies darstellt. Aufgrund tektonischer Verformungen und Überschiebungen weist der Alaunschiefer eine Mächtigkeit von stellenweise mehr als 300 m auf. Bei Tåsjöberg durchteufte das Bohrloch Kyrk-Tåsjö 79001 (Abbildung 1) von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 258,3 m Alaunschiefer, der erst mehrere Jahre nach der Bohrung protokolliert und nie untersucht wurde.

Der basale Teil der darüber liegenden Formation Norräker ist ein kalkhaltiger, glaukonitischer, phosphathaltiger Sand- und Schluffstein mit einer Mächtigkeit von 5 bis 8 m. Er enthält mehrere grobe bis feine Wiederholungen, bis er in den darüber liegenden Schluffstein und Schiefer übergeht. Diese glaukonitisch-phosphatische Einheit findet sich in der gesamten unterpaläozoischen Abfolge von Skåne bis Jämtland oberhalb der Alaunschieferformation. Im Gebiet Tåsjö ist diese phosphatische Lycophoria-Einheit ungewöhnlich mächtig (Abbildung 1). Es wird angenommen, dass sich die Phosphorsedimente durch den Auftrieb von kaltem Meerwasser auf einem wärmeren Schelf gebildet haben, was zur Ausfällung von Apatit ähnlich wie bei Phosphoritablagerungen führte.

Im Jahr 1957 entdeckte AB Atomenergi (Schwedische Atomenergiegesellschaft) anomales Uran im Tåsjö-Feld im nördlichsten Bereich von Jämtland nahe der Grenze zum Bezirk Västerbotten. Das Uran wurde in Glaukonit-Phosphorit-Schiefer innerhalb der basalen ordovizischen Einheit gefunden, die in einem Gebiet von 20 bis 30 km Länge und 10 km Breite sporadisch zu Tage tritt. Von 1961 bis 1964 absolvierte AB Atomenergi insgesamt 68 Bohrlöcher. Das Gebiet wurde auch von Stora Kopparberg AB (7 Bohrlöcher), SGU (38 Bohrlöcher) und Vattenbyggnadsbyrån (41 Bohrlöcher) bebohrt, was insgesamt Bohrungen über 8.005 m entspricht. Die Untersuchungen konzentrierten sich auf den Lycophoria-Schiefer und schenkten den Alaunschiefern wenig Aufmerksamkeit.²

Sowohl Mawson Energy als auch Continental Precious Minerals besaßen von 2005 bis 2012 Minerallizenzen für die Exploration von Uran und Vanadium im Gebiet Tåsjö. Mawson brachte 53 flache Bohrlöcher auf dem Zielgebiet Kronotorpet nieder, Continental Precious Minerals vier Löcher über insgesamt 378 m.

Abbildung 1: Minerallizenzen Tåsjö

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70739/District_300523_DEPRcom.001.png

Quellenangabe

1 Armands, G., 1964: Geologiska undersökningar i Tåsjö-området under 1963 och 1964 (in Swedish); AB Atomenergi KOP-102. [Deutsche Übersetzung: Geologische Untersuchungen im Gebiet Tåsjö, 1963 bis 1964]. Das Unternehmen behandelt diese historische Schätzung des Explorationsziels nicht als aktuelle Mineralressource und kein qualifizierter Sachverständiger hat ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um diese Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren. Die historische Schätzung des Explorationsziels geht den aktuellen Kategorien des CIM (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum) voraus, und dem Unternehmen ist keine neuere Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet Tåsjö bekannt.

2 Browne, A., 2008: Report on Current Resource Estimates for Klappibacken and Duobblon Uranium Properties, and Review of Tåsjö Uranium Project, Northern Sweden. Erstellt für Mawson Resources Limited von Andrew Browne, Mitarbeiter von GeoSynthesis Pty Ltd. Nummer des Berichts 080204. Datum des Berichts: 22. Februar 2008.

3 <https://www.sgu.se/en/mineral-resources/mines-and-environmental-impact/alum-shale/>

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Daten beziehen sich auf historische Bohrergebnisse. District hat weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahmen durchgeführt, noch hat es die Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten unabhängig analysiert, um die Ergebnisse zu verifizieren. District betrachtet diese historischen Bohrergebnisse als relevant, da das Unternehmen diese Daten als Leitfaden für die Planung von Explorationsprogrammen verwendet. Die aktuellen und zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens beinhalten die Überprüfung der historischen Daten anhand von Bohrungen.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hierin erwähnten Konzessionen oder Projekte außer der Mineralkonzession Tåsjö verifiziert und die Mineralisierung auf jeglichen anderen hierin erwähnten Konzessionen lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung in der Mineralkonzession Tåsjö zu.

Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

District ist ein auf polymetallische Vorkommen ausgerichtetes Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Konzessionsgebieten Viken und Tomtebo in Schweden liegt. Das Konzessionsgebiet Viken umfasst 68 % der Uran-Vanadium-Lagerstätte Viken, eines Vorkommens, das Gegenstand beträchtlicher Explorations- und Erschließungsausgaben war, die zur Durchführung großer historischer polymetallischer Ressourcenschätzungen und positiver Wirtschaftsstudien in den Jahren 2010 und 2014 führten. Die Lagerstätte Viken gehört gemessen an den gesamten historischen Uran- und Vanadiumressourcen zu den größten Lagerstätten der Welt.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergaugebiet Bergslagen im Süden von Schweden und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden.

Für das Board of Directors

Garrett Ainsworth, President und Chief Executive Officer
(604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält

bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, es besteht eine Gelegenheit, ist positioniert, schätzt, beabsichtigt, geht davon aus, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zu den Lizenzen für die Exploration nach Vanadium, Nickel, Molybdän, Zink und Seltenerdelementen (REE) für das Konzessionsgebiet Tåsjö des Unternehmens in den Bezirken Jämtland und Västerbottens (nördliches Mittelschweden); den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Strategie der Bohrziele und der nächsten Schritte für das Konzessionsgebiet Tåsjö, sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Ergebnisse auf dem Konzessionsgebiet Tåsjö.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergaugebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf die Konzessionsgebiete von District; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landeskultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren, der unter www.sedar.com verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das

Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/504239--District-Metals-erhaelt-Genehmigung-fuer-Antraege-auf-Minerallizenzen-fuer-Tsioe-im-noerdlichen-Mittelschweden>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).